

Göttingen als exzellenter Studienort

Die Universität Göttingen, gegründet 1737, versteht sich als international bedeutende Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in der forschungsbasierten Lehre. Sie ist ausgezeichnet durch die Vielfalt ihrer Fächer insbesondere in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, durch die exzellente Ausstattung in den Naturwissenschaften sowie die herausragende Qualität ihrer Forschung in den profilgebenden Bereichen. Nahezu alle wissenschaftlichen Disziplinen einschließlich der Medizin sind an den insgesamt 13 Fakultäten vertreten. Rund 24.000 Studierende leben und lernen hier in der Mitte Deutschlands. Mit der Verpflichtung exzellenter WissenschaftlerInnen aus aller Welt und einem hohen Anteil ausländischer Studierender knüpft die Universität Göttingen an die Tradition als Wissenschaftsstandort mit internationaler Bedeutung und Weltruf an.

- ▶ **Exzellente Uni:** In der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder war die Universität Göttingen mit ihrem Zukunftskonzept als Forschungsuniversität mit großer Fächervielfalt und engen Verbindungen zu einem herausragenden außeruniversitären Forschungsumfeld erfolgreich.
- ▶ **Gute Ausstattung:** Das Institut für Sportwissenschaften verfügt über eine sehr gut ausgestattete Bibliothek sowie moderne Sportanlagen für viele Sportarten (diverse Sporthallen, Kletterwände, Beach-Volleyballfelder, Schwimmbad, Golf etc.). Die mehrfach ausgezeichnete Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) gehört zu den fünf größten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland.
- ▶ **Am Institut für Sportwissenschaften** sorgen Mentoren/innen und kleine Seminare für eine produktive und vertrauensvolle Lernatmosphäre, außerdem fördern die hauseigene Cafeteria, Besprechungsecken etc. die Kommunikation unter den Studierenden;
- ▶ **Kurze Wege:** Campus, Innenstadt und Bahnhof der 130.000 Einwohner zählenden Stadt liegen nur wenige Gehminuten auseinander.
- ▶ **Ein vielfältiges Musik- und Kulturangebot,** mehrere Kinos und Theater, das große Angebot des Hochschulsports, zahlreiche Cafés und Kneipen sorgen dafür, dass man sich in Göttingen nicht nur im Hörsaal trifft.

Bewerbung und Sparteignungstest

Eine Immatrikulation in das erste Semester ist zu jedem Wintersemester möglich (Bewerbungsfrist: 15. Juli). Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Bewerbungsformular, das jeweils zwischen dem 1. Juni und dem 15. Juli auf der Website des Studentensekretariats freigeschaltet wird. Bewerbungen in höhere Fachsemester sind möglich. Informationen unter: <http://studentensekretariat.uni-goettingen.de>

Das Auswahlverfahren erfolgt durch die Ermittlung eines Punktwertes auf der Grundlage der Abiturnote und der Punktwerte dreier Unterrichtsfächer der letzten vier Schulhalbjahre. Für die Sportwissenschaften sind die in der unten angegebenen Gewichtung genannten Fächer relevant:

Abiturnote (80 %)

Unterrichtsfach 1 (10%): Sport

Unterrichtsfach 2 (5%): Biologie oder Chemie oder Physik

Unterrichtsfach 3 (5%): Deutsch

Sparteignungstest

StudienbewerberInnen für das Fach Sport (Erstsemesterstudierende, Fachwechsler, Studienortwechsler, Quereinsteiger) müssen vor Beginn des Studiums die besondere Eignung nachweisen. Der Sparteignungstest umfasst Leichtathletik, Schwimmen sowie Spielfähigkeit in einem Sportspiel und findet jeweils im Mai oder Juni statt.

Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden Internetadresse: www.sowi.uni-goettingen.de > *studium*

Kontakt und Service

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2 · D-37075 Göttingen
Tel. +49 (0)551/39-5653
ifs@sport.uni-goettingen.de
<http://ifs.sport.uni-goettingen.de/ifs>

Mehr Informationen zum Studiengang

<http://www.sowi.uni-goettingen.de> > *Studium*

Für allgemeine Anfragen

Annegret Kabisch
Tel. +49 (0)551/39-7159
Annegret.Kabisch@sowi.uni-goettingen.de



© 2009 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rohde Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Sportwissenschaften
im Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang



Sportwissenschaften

Die Sportwissenschaften beschäftigen sich mit Fragen des Sports und der Bewegung im weitesten Sinne. Insofern die Begriffe »Sport« und »Bewegung« (auch) im Alltag für viele unterschiedliche Phänomene stehen, ist der Gegenstandsbereich der Disziplin breit gesteckt. Er umfasst beispielsweise moderne Sportarten, kindliches Bewegungsverhalten, Bewegungsmöglichkeiten im Alter, spielerisches Bewegungshandeln, (Hoch-) Leistungssport, Gesundheitssport und vieles mehr.

Die Beschäftigung mit den Gegenstandsbereichen erfolgt aus verschiedenen Perspektiven, wie zum Beispiel der trainings- und bewegungswissenschaftlichen, der pädagogischen, psychologischen, soziologischen und medizinischen Perspektive. Die Teildisziplinen der Sportwissenschaft werden entsprechend als Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie und Sportmedizin bezeichnet. Die Forschungsfragen der Sportwissenschaft sind gemäß der teildisziplinären Perspektiven sehr unterschiedlich angelegt.



In Göttingen Sportwissenschaften studieren

Mit zur Zeit ca. 750 Studierenden ist das Göttinger Institut für Sportwissenschaften die größte sportwissenschaftliche Einrichtung in Niedersachsen. Ein sportwissenschaftliches Studium ist hier in mehrerer Hinsicht attraktiv:

- ▶ Die am sportwissenschaftlichen Institut angesiedelten Forschungsschwerpunkte (Schulsportforschung, Kinder- und Jugendsport, Rehabilitationsmedizin) bieten Studierenden schon frühzeitig die Möglichkeit, Einblick in berufsrelevante Forschungsprozesse zu erlangen und an diesen teilzuhaben. Ein breit angelegtes Netzwerk mit Sportinstituten in ganz Europa ermöglicht die Teilnahme an Austauschprogrammen mit 18 europäischen Partnern.

Studienangebot

Sportwissenschaften studieren

»Sport studieren« ist etwas anderes als »Sport treiben«. Zwar sieht das sportwissenschaftliche Studium zu ca. einem Drittel praxisorientierte Veranstaltungen vor, in denen Studierende neue Sportarten kennen lernen und ihre sportiven Fähigkeiten verbessern können, im Vordergrund des Studiums steht jedoch die Reflexion des Sports in Theorie und Praxis.

Sport im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

In Göttingen wird Sportwissenschaft im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges angeboten. Neben Sportwissenschaft muss ein 2. Fach studiert werden, das aus einem großen Fächerspektrum aller Fakultäten gewählt werden kann (aktuelle Liste der Fächer siehe <http://www.uni-goettingen.de/de/3811.html>).

Gewählt werden kann zwischen dem Profil »Lehramt«, und dem Profil »Nicht-Lehramt«. Das Profil »Nicht-Lehramt« wendet sich an Studierende, die sich für den außerschulischen Arbeitsmarkt qualifizieren wollen. Der Abschluss des B.A.-Studiums ist nach 3 Jahren vorgesehen.

Das sportwissenschaftliche Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

- ▶ das fundierte Studium der einzelnen theoretischen Teildisziplinen: Sport und Bewegung/Training, Sport und Erziehung, Sport und Gesellschaft sowie Sport und Gesundheit (vor allem Sportmedizin)
- ▶ die breite (didaktische) Ausbildung in Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsformen
- ▶ das berufsfeldorientierte Studium
- ▶ die anspruchsvolle Ausbildung in Forschungsmethoden.



Studienangebot

Sport im Studiengang Wirtschaftspädagogik

Sport ist auch als zweites Unterrichtsfach im Bachelor der Wirtschaftspädagogik wählbar.

Der Abschluss »Bachelor of Arts (B.A.)« berechtigt bei entsprechenden Leistungen zum Eintritt in den Master-Studiengang in Wirtschaftspädagogik. Ausschließlich der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiums Wirtschaftspädagogik berechtigt zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an kaufmännischen berufsbildenden Schulen.

Informationen zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik finden Sie auf folgender Seite: <http://www.uni-goettingen.de/de/81147.html>

Sportwissenschaft im Master of Education (M.Ed.)

Nach dem erfolgreichen B.A.-Abschluss (Profil Lehramt) kann das Studium zum Master of Education (M.Ed.) fortgesetzt werden. Hier werden die Kenntnisse des B.A.-Studiums vertieft und ein Schwerpunkt auf die schulische Vermittlungspraxis gelegt. Der erfolgreiche M.Ed.-Abschluss in Göttingen qualifiziert für das Referendariat am Gymnasium bzw. an berufsbildenden Schulen. Das Studium dauert insgesamt zwei Jahre.

Für die Zulassung zum Master of Education in Göttingen darf Sportwissenschaft nur mit Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik oder Spanisch kombiniert werden! Auf Antrag ist auch eine Kombination mit dem Fach Physik möglich.

Nach erfolgreichem Abschluss ist ein Übergang in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien möglich.

Master of Arts (M.A.) in Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation

Nach dem erfolgreichen B.A.-Abschluss (Profil Lehramt oder Nicht-Lehramt) ist die Fortsetzung des Studiums auch mit dem Schwerpunkt »Prävention und Rehabilitation« möglich. Der Studiengang wendet sich an Studierende, die später unter dem Aspekt Prävention und/oder Rehabilitation im Bereich »Bewegung und Sport« arbeiten möchten und

Studienangebot

bildet in diesem Sinne künftige MitarbeiterInnen und Führungskräfte für alle Bereiche des Gesundheitswesens und des (Gesundheits-) Sports wissenschaftlich aus.

Promotion in Sportwissenschaft

Ein Abschluss in einem der sportwissenschaftlichen Master-Studiengänge ermöglicht es, ein Promotionsstudium in Sportwissenschaft im Rahmen der Sozialwissenschaftlichen Promotionsstudienganges aufzunehmen und damit eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.



Chancen und Perspektiven

Berufsperspektiven

AbsolventInnen der Sportwissenschaft arbeiten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern:

- ▶ Gymnasien und Berufsschulen
- ▶ Bildungseinrichtungen
- ▶ Sportvereine und Verbände
- ▶ Frühkindliche Bewegungsförderung
- ▶ Physiotherapieeinrichtungen
- ▶ Bewegungsförderung im Alter
- ▶ Bereich der privaten Gesundheitsversorgung (Fitness, Wellness)

Hilfe beim Berufseinstieg

Praktika orientieren über die möglichen Berufsperspektiven und Tätigkeitsfelder von SportwissenschaftlerInnen. Zusätzlich bietet der Career Service der Sozialwissenschaftlichen Fakultät individuelle Beratung bei der Karriereplanung.